

An den Vorsitzenden des
Schul- u. Sportausschusses

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Schul- u. Sportausschuss	23.02.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Anfrage der Partei Die Linke vom 16.02.2021 zum Thema "Kostenkalkulation Martin-Niemöller-Gesamtschule"

Text der Anfrage:

Wie lauten die Hochrechnungen der Kosten für den Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule an den zwei geplanten Standorten – inklusive der Kosten, die durch den Abriss des alten Gebäudes und ein notwendiges Verkehrskonzept entstehen, damit die Schüler*innen gefahrlos zwischen den beiden Schulstandorten pendeln können?

Zusatzfrage Nr. 1:

Welche Ausgaben wurden in diesem Zusammenhang bisher bereits getätigt bzw. zugesagt?

Zusatzfrage Nr. 2:

Wie hoch ist der geschätzte Kostenvorteil gegenüber einem Neubau am bestehenden Standort oder einer Sanierung im Bestand und worin liegt dieser begründet?

Begründung:

Es ist wichtig, dass bei den Kostenkalkulationen auch Folgekosten (für einen evtl. Abriss oder ein neues Verkehrskonzept) berücksichtigt werden. Ein großer Teil der Kosten soll über die Schulpauschale finanziert werden. Daher benötigt der Schul- und Sportausschuss die angefragten Kalkulationen der geplanten Kosten. Denn davon hängt auch ab, wieviel weitere Baumaßnahmen an anderen Schulen bzw. wie viele weitere Schulneubauten in den nächsten Jahren über die Schulpauschale finanzierbar sind und ob dringend notwendige Investitionen getätigt werden können.

Bevor (weitere) Aufträge vergeben werden, benötigt der Schul- und Sportausschuss die Vorlage von nachvollziehbaren Kostenkalkulationen für die Varianten „Neubau an zwei Standorten“, „Neubau an einem Standort“ und „Sanierung der Martin-Niemöller-Gesamtschule“.

Unterschrift:

gez.

M. Taeubig